

Presseinformation

30. Juni 2017

Hersteller nutzen zahlreiche Lösungen von Henkel für die Produktion von Fahrrädern

Klebstoffe von Henkel halten Lenker und Pedale zusammen

Düsseldorf – Die Tour de France startet morgen in Düsseldorf und versetzt die Fans des Radsports in Verzückung. Bei der Herstellung von High-Tech-Rädern aber auch bei ganz normalen Alltagsrädern kommen Klebstoffe zum Einsatz - ähnlich wie beim Automobilbau oder der Produktion von Flugzeugen. Der Henkel Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist hierbei ein wichtiger Lieferant.

So setzen namhafte Hersteller von Fahrrädern auf Klebstoffe der Marke Loctite zum Beispiel für die Befestigung der Pedalwellen. Für das strukturelle Kleben des Lenkradschlosses, das vor Diebstahl schützen soll, oder die Befestigung der Handgriffe am Lenker werden ebenfalls Klebstoffe der größten Einzelmarke von Henkel genutzt. Viele weitere Anwendungen kommen bereits zum Einsatz oder sind derzeit noch in der Erprobung.

Wie im Motorsport sind Schraubensicherungen von Henkel bei den extrem stark beanspruchten Rennrädern nicht weg zu denken. Die bekannten roten Loctite Flaschen gehören zur Standardausrüstung der Radsportler. Ein paar auf die Schraube aufgetragene Tropfen des Klebstoffs genügen, um zu verhindern, dass

diese sich durch Vibrationen während des Rennens löst. Auch für Hobbyradler sind Loctite Schraubensicherungen übrigens eine sinnvolle Ergänzung im Reparaturset.

Funktionskleidung und Schuhe für Sportler werden ebenfalls häufig mit Hilfe von Henkel-Klebstoffen hergestellt. So lassen sich unterschiedliche Materialien bei der Herstellung von Hosen und Shirts perfekt und dauerhaft miteinander verbinden, ohne dass störende dicke Nähte entstehen. Bei Sportschuhen helfen Klebstoffe, die unterschiedlichen Bereiche von der Sohle bis zum Obermaterial und der Zunge zusammen zu fügen.

Der Henkel Unternehmensbereich Adhesive Technologies entwickelt als Marktführer weltweit hochwirksame Lösungen durch wegweisende Innovationen und die intensive Partnerschaft mit seinen Kunden. Nicht nur bei Sportartikelherstellern, sondern auch in zahlreichen anderen Industriebranchen und Handwerksbetrieben weltweit werden die Lösungen von Henkel Adhesive Technologies genutzt.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,2 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Holger Elfes	Sebastian Hinz
Telefon	+49 211 797-9933	+49 211 797-8594
E-Mail	holger.elfes@henkel.com	sebastian.hinz@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA



Auch im Radrennsport kommen Klebstoffe von Henkel zum Einsatz.



Für die Befestigung von Pedalwellen nutzen Fahrradhersteller Klebstoffe der Henkel-Marke Loctite.